



**Förderungen für
innovative Regionen im
7. EU-Rahmenprogramm (7. RP)**

**Neue Ausschreibungen im Bereich
„Wissensorientierte Regionen“ im 7. RP**

Ursula Bodisch

FFG – Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft
Bereich Europäische und
Internationale Programme (EIP)

„Österreichische
Raumordnungskonferenz“
Wien, 22. September 2009



Struktur 7. EU-Rahmenprogramm



COOPERATION – Kollaborative Forschung

Vordefinierte Themen, modifizierte „Instrumente“

IDEAS – Pionier Forschung

Individuelle Anträge, Europäischer Forschungsrat

PEOPLE – „Human Potential“

Mobilität von ForscherInnen

CAPACITIES – Forschungskapazitäten

Infrastruktur, KMU, Wissensregionen,...

Joint Research Center

+

EURATOM

Seite 2

Budget



Das spezifische Programm Kapazitäten

1. Research Infrastructures	1.715 M€
2. Research for the benefit of SMEs	1.336 M€
3. Regions of Knowledge	126 M€
4. Research Potential	340 M€
5. Science in Society	330 M€
6. Coherent Development of Policies	70 M€
7. International Cooperation	180 M€

Seite 3

Überblick



- Das Programm Regions of Knowledge
- Laufende und kommende Ausschreibungen
- Die Erfolgchancen

Seite 4

Regions of Knowledge - Ziele



- **Stärkung der Kapazität der Regionen in Forschung zu investieren und Forschungsaktivitäten durchzuführen und solchermaßen signifikant zur Wirtschaftsentwicklung beizutragen**
- **Maximierung des Potentials für eine erfolgreiche Involvierung der regionalen Akteure in die European Research Area (ERA)**
- **Förderung von Synergien zwischen den regionalen Akteuren und der Forschungspolitiken insbesondere durch die Unterstützung der Entwicklung von regionalen Forschungsstrategien**

Seite 5

Regions of Knowledge - Förderung



Förderung pro Projekt: 1 – 3 Mio. €

Hohe Förderraten:

**100% der erstattungsfähigen direkten und
7% der erstattungsfähigen direkten (ohne Kosten
Dritter) als indirekte Kosten**

Projektart:

Coordination and Support Action

Seite 6

Regionale forschungsorientierte Cluster



Die transnationale Kooperation von regionale forschungsorientierten Clustern ist in RoK-Projekten gefordert.

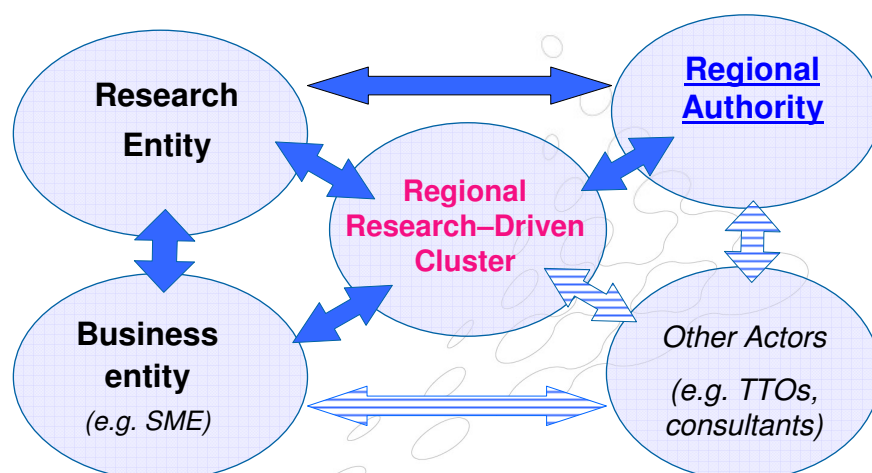
Definition:

Regionale forschungsorientierter Cluster sind Kooperationen von

- regionalen/lokalen Behörden,
- Forschungs- und
- Wirtschaftseinrichtungen

Seite 7

Regionale forschungsorientierte Cluster



Seite 8

Grundlegendes



- **Konsortien** von mindestens **3 “regional research-driven clusters”** von 3 verschiedenen verschiedenen Mitgliedstaaten oder Assoziierten Staaten
- **Koordinator:** entweder eine regionale Behörde oder ein forschungsorientierten Clustern (Bedingung: Triple Helix und legale Einheit muss erfüllt sein)
- **Laufzeit** bis zu 36 Monate

Projekthalte



- **Analyse der Region hinsichtlich ihrer Möglichkeiten** Forschung durchzuführen
- **Entwicklung eines gemeinsamen Aktionsplans, der die Strategie der Region beschreibt, die Wirtschaftsentwicklung durch F&E Aktivitäten voranzutreiben**
- **Maßnahmen hinsichtlich der Implementierung des Aktionsplans**
Nur unterstützende Aktivitäten können in den RoK-Projekten gefördert werden. Für die Umsetzung müssen andere Mittel verwendet werden.
- **Verpflichtende Aktivitäten:**
 - **Mentoringaktivitäten**
 - **Verbreitungsaktivitäten**

Erwarteter "Impact"



- **Entwicklung und Integration von forschungsorientierten Clustern in Europa**
- **Höhere Investitionen in F&E auf regionaler Ebene durch die Definition und die Implementierung der regionalen Strategien**
- **Mehr Regionen in die Regions of Knowledge Initiative in die Knowledge Economy und ERA zu inkludieren**

Seite 11

Zusammenfassung



- **Das Programm RoK will die Stärkung der Forschungskapazitäten von Regionen bewirken**
- **Inhalt der Projekte ist die Entwicklung und Umsetzung von Aktionsplänen**
- **RoK fördert keine Forschungsprojekte oder Infrastrukturprojekte**
- **Mindestens 3 Regionen müssen zusammenarbeiten**

Seite 12

Überblick



- **Das Programm Regions of Knowledge**
- **Laufende und kommende Ausschreibungen**
- **Die Erfolgchancen**

Seite 13

Call 2010



Call: FP7-REGIONS-2010-1

Budget: 16,95 Mio €

Thema: Boosting the competitiveness of health-related economy

...Support the innovative capacity of European health related industries and businesses, while improving the health of European citizens and addressing global health issues

Deadline: 14. Jänner 2010

Seite 14

Call 2010



Gesundheit – breiter Themenansatz:

- Behandlung von globalen Gesundheitsfragen inklusive Infektionskrankheiten, Krebs, kardiovaskuläre Erkrankungen, Diabetes, Fettsucht, chronische Krankheiten oder Gehirnkrankheiten
- Alle Phasen beginnend mit Prävention, über Diagnose, Behandlung bis zum Monitoring
- Gesundes Altern, die Gesundheit von Kindern inklusive Ernährungsfragen

Fachübergreifende Ansätze, die z.B. Nano- oder Biotechnologien integrieren, sind wünschenswert

Seite 15

Call 2011



**Für den Call, der voraussichtlich Mitte 2010
ausgeschrieben wird, ist das angedachte Thema:**

- **Sustainable Transport**

Seite 16

Überblick



- Das Programm „Regions of Knowledge“
- Laufende und kommende Ausschreibungen
- Die Erfolgs-Chancen

Seite 17

Erfolgschancen Wissensorientierte Regionen



Die **Erfolgsquote** des Programms Wissensorientierte Regionen liegt **europaweit** bei **rund 20%**

Bislang haben sich Österreicher an 6 erfolgreichen Projekten beteiligt, 3 Projekte werden von AT koordiniert.

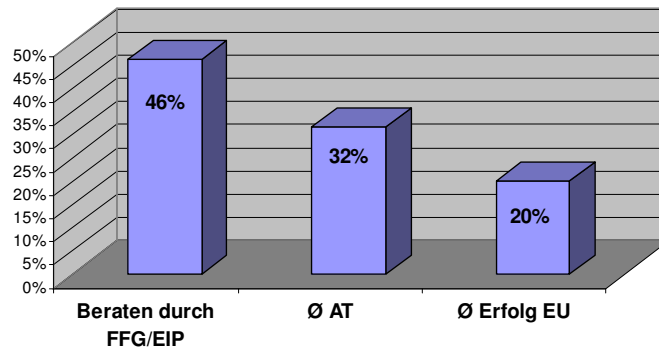
AT-Antragsteller, die mit EIP in Kontakt waren mit einer Erfolgsquote von 46% deutlich erfolgreicher als der EU Ø.

Seite 18

Erfolgschancen Wissensorientierte Regionen



Bewilligungsquote



Seite 19

The FFG logo is positioned in the upper right quadrant of the slide. The background features a large, abstract graphic of a red and white checkered pattern, similar to the FFG logo, with a white swoosh cutting through it. The letters 'FFG' are printed in a large, grey, sans-serif font to the right of the graphic.

Kontakt:

Ursula Bodisch

FFG – Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Bereich Europäische und Internationale Programme (EIP)
Sensengasse 1, A-1090 Wien
Tel: +43 (0) 57755 - 4006
Fax: +43 (0) 57755 – 94006
e-Mail: ursula.bodisch@ffg.at
<http://rp7.ffg.at>